



lehren, unzulässige Personal-Satiren
verfertigt, und dadurch entweder ihre
eigenen Privat-Leidenenschaften befrie-
digt haben, oder zu Werkzeugen frem-
der Bosheit sich niedriger Weise haben
mißbrauchen lassen. Aber diese Bey-
spiele beweisen gegen andere Schrift-
steller, welche in dem Wege der In-
duction moralisiren, eben so wenig
als Beispiele von Leuten, welche ihre
Vernunft mißbraucht haben, gegen
diejenige, welche die ihrige gebrauchen.
Ordentlicher Weise, und so lange nicht
gehörig erwiesen wird, daß die Absicht
gewesen sey, eine wirkliche Person zu
mahlen, sucht ein Schriftsteller mit Ab-
schilderung eines Schah-Doska oder
eines